

Inhalt

Einleitung: Zum deutschen und französischen Jakobinismus	9
I. Die Voraussetzungen	24
1. Soziale und politische Verhältnisse in Köln	24
2. Vorrevolutionäre Zunftkämpfe	28
3. Widerhall der Revolution	30
4. Aufbau der französischen Verwaltung	32
5. Französische Verfassung und Parteienbildung	35
II. Die Gründung des Kölner konstitutionellen Zirkels	39
1. Anfänge des politischen Klubwesens in Köln	39
2. Das Projekt einer Lesegesellschaft	42
3. Die Satzungen des Zirkels	45
4. Besonderheiten der Kölner Gründung	53
III. Die Mitglieder des Kölner Zirkels	57
1. Berufsstruktur und soziale Herkunft	57
2. Interessengruppen und Bürgerinitiativen	62
3. Die Motive des Bürgers König	71
4. Der Philosoph Reinhard: Sein Weg in den Zirkel	73
IV. Der Zirkel unter Wasserfall und Venedey	79
1. Das sozialpolitische Programm	79
2. Richtungskämpfe und Radikalisierung	87
3. Neuorganisation des Justizwesens	92
4. Vorstandswahlen und Parteiausschlüsse	98
5. Der Zirkel auf dem Höhepunkt seines Ansehens	102
V. Der Zirkel von Blumhofer bis Sommer	109
1. Auseinandersetzung mit der französischen Herrschaft	109
2. Resignation und Religion	114
3. Reunionsadressen an Frankreich	118
4. Der Kölner Verfassungsentwurf	125
5. Die letzte Gemeinschaftsaktion	129
VI. Zerfall und Fortleben	136
1. Gescheiterte Integration	136
2. Um Aufklärung und Bildung	142
3. Kampf gegen Korruption	147
4. Im Zeitalter Napoleons und der Restauration	154

Schluß: Deutsche Jakobiner und deutsche demokratische Traditionen	163
Anhang	182
Statistiken, graphische Darstellungen, Abbildungen	182
Alphabetisches Mitgliederverzeichnis des Kölner Zirkels	189
Gruppenbildungen der Kölner Republikaner	193
Quellen und Literatur	201
Personenregister	212